

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 21.06.2021



Sitzungsdatum:	Montag, den 21.06.2021
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	23:00 Uhr
Ort, Raum:	Pfarr- und Jugendheim, Deutscher Hof, Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

1. Bürgermeister

Schwing, Michael - 1. Bürgermeister -

2. Bürgermeister

Speth, Christian - 2. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Elbert, Michael

Englert, Vanessa

Müller, Miriam

Muylkens, Sarah

Sauerstein, Ulrich

Schüßler, Rainer

Weinkötz, Florian

Wolz, Ralf

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Zimlich, Reinhold

von der Verwaltung

Brück, Stefan

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 10.05.2021; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil
- 2 Bauantrag: Nachforderung von Unterlagen zum Wohnhausumbau mit Dachgeschossausbau, Am Ammelgraben 11, Flur-Nr. 678/9 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Bauantrag: Umbau einer Scheune, Schmachtenberger Straße 2, Flur-Nr. 606 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Bauantrag: Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum und Sozialraum, Boschstraße 2, Flur-Nr. 1320/65 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung
- 5 Erneuerung der Elektroinstallation in der Schule, Beratung und Beschlussfassung
- 6 Sanierung der Wirtschaftswege 2020/2021; hier: Massenerhöhung und Mehrpreis aufgrund Erweiterung des Sanierungsumfanges; Beratung und Beschlussfassung
- 7 Sanierung von Wirtschafts-, Fahrrad- und Gemeindewegen 2021, sowie Beantragung von entsprechenden Zuschüssen; Beratung und Beschlussfassung
- 8 Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Röllbach
- 9 Installation eines Ausschusses/Arbeitskreises "Kindergarten Spatzennest" bzw. von Kindergartenreferenten
- 10 Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes am Neubaugebiet "Am Bangert"; Beratung und Beschlussfassung
- 11 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung, hier: öffentlicher Teil

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 10.05.2021; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 10.05.2021, hier öffentlicher Teil, steht im RIS.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 10.05.2021; hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 2 Bauantrag: Nachforderung von Unterlagen zum Wohnhausumbau mit Dachgeschossausbau, Am Ammelgraben 11, Flur-Nr. 678/9 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zur Flur-Nr. 678/9 liegt ein Antrag auf Baugenehmigung (Art. 64 BayBO) zum Wohnhausumbau 3 Wohneinheiten, mit Dachgeschossausbau vor.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des gültigen Bebauungsplanes „Am Ammelgraben“.

Die Zustimmung zu dem Bauvorhaben hat der Gemeinderat Röllbach bereits in der Sitzung vom 08.03.2021 erteilt.

Das Landratsamt fordert von den Bauherren folgende zusätzlichen Unterlagen zur Prüfung des Bauvorhabens an:

- UG-Vollgeschossberechnung
- Zustimmung gem. Art. 6 Abs. 2 BayBO zur Abstandsflächenübernahme
- Befreiung vom Bebauungsplan „Am Ammelgraben“ hinsichtlich der Festsetzungen der Dachform und der Dachneigung der Terrasse

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag und der hiermit verbundenen Befreiung zuzustimmen, da die Dachform und Dachneigung an bei einer weiteren Terrasse bereits in gleicher Form vorhanden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt dem Bauantrag und der hiermit verbundenen Befreiung zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung damit das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 3 Bauantrag: Umbau einer Scheune, Schmachtenberger Straße 2, Flur-Nr. 606 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zur Flur-Nr. 606 liegt ein Antrag auf Baugenehmigung (Art. 64 BayBO) zum Umbau einer bestehenden Scheune zu Wohnzwecken vor.

Das Vorhaben befindet sich außerhalb eines gültigen Bebauungsplanes und liegt nach § 34 BauGB innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht dem Baugebiet Dorfgebiet (MD) gem. § 5 BauNVO.

Die Umbaumaßnahmen und die damit verbundenen Nutzungsänderung sind somit zulässig.

Gemäß dem Bauantrag werden keine Stellplätze für die zu schaffende Wohnung errichtet. Die nicht ausreichende Parkraumsituation ist durch die untere Bauaufsichtsbehörde zu klären.

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag und der hiermit verbundenen Nutzungsänderung zuzustimmen, da hier Wohnraum geschaffen wird, ohne dass hierfür weitere Flächen versiegelt werden. Der Stellplatz ist auf dem Grundstück des Bauherrn nachweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt dem Bauantrag und der hiermit verbundenen Nutzungsänderung zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung damit das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Weiterhin wird beschlossen, dass der Bauherr einen Stellplatz auf seinem Grundstück nachweisen muss.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 4 Bauantrag: Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum und Sozialraum, Boschstraße 2, Flur-Nr. 1320/65 Gem. Röllbach; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zur Flur-Nr. 1320/65 liegt ein Antrag auf Baugenehmigung (Art. 64 BayBO) zum Neubau einer Lagerhalle mit Büroraum und Sozialraum vor.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des gültigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südost“. Mit dem Bauantrag werden folgende Befreiungen beantragt:

- Befreiung von der zulässigen Grundflächenzahl
- Befreiung von der zulässigen Einfriedungshöhe

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag und den hiermit verbundenen Befreiungen zuzustimmen. Die große Pflasterfläche auf dem Betriebsgelände soll mit ÖKO-Drain-Pflaster ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt dem Bauantrag und den hiermit verbundenen Befreiungen zuzustimmen. Die Verwaltung wird damit beauftragt das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. In der Stellungnahme der Gemeinde ist explizit zu erwähnen, dass das die Pflasterflächen mit ÖKO-Drain-Pflaster auszuführen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 5 Erneuerung der Elektroinstallation in der Schule, Beratung und Beschluss-

fassung

Sachverhalt:

Die Elektroinstallation in der Schule entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Hierzu hat eine Begehung mit der Fa. ESR, Röllbach stattgefunden. Diese schlägt vor, den Verteilerkasten im Treppenhaus auf einen Brandschutzschrank umzurüsten und einen neuen Verteilerkasten im Keller zu setzen. Zusätzlich müssen die Schulräume samt Lehrerzimmer und Treppenhaus/Flur auf eine Verkabelung mit Fehlerstromschutzschalter, sowie neue Schalter und Steckdosen umgebaut werden. Weiterhin sollen 8 vernetzte Rauchmelder im Gebäude installiert werden.

Für die o.g. Arbeiten liegen zwei Angebote der Fa. ESR über 6.896,29 € und 11.376,40 €, somit insgesamt 18.272,69 € brutto vor. Zusätzlich soll der Bauhof stundenweise unterstützen.

Ein weiterer uns bekannter Anbieter hat eine für uns nicht praktikable Lösung für die Schalt-schränke vorgeschlagen, letztendlich aber mangels freier Kapazitäten kein Angebot abgegeben.

Nachdem bereits im Verteilerkasten und auch in einer Steckdose verschmorte Stellen festgestellt wurden und die Fa. ESR kurzfristig zusagen konnte, in den Pfingstferien die kompletten Arbeiten umzusetzen, wurde die Fa. ESR aufgrund der drohenden Gefahr für Schulkinder und Personal ohne Gemeinderatsbeschluss beauftragt. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Der Bauhof musste nicht unterstützen.

Bei der Endabrechnung lagen wir nach Abzug von Skonto 1.491,46 € unter der angebotenen Auftragssumme, obwohl noch weitere nicht angebotene Leistungen mit ausgeführt wurden (Absicherung Heizungsanlage).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nachträglich die Vergabe der Elektroarbeiten in der Schule an die Fa. ESR, Röllbach zu den oben genannten Werten.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 6 Sanierung der Wirtschaftswege 2020/2021; hier: Massenmehrung und Mehrpreis aufgrund Erweiterung des Sanierungsumfanges; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Fa. Josef Stix aus Niedernberg hat, auf Grundlage Ihres Angebotes vom 08.10.2020, am 09.10.2020 den Auftrag über die Sanierung der Wirtschaftswege in Röllbach für brutto 95.070,89 € erhalten. Gemäß des Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2020 wurde der geplante Sanierungsumfang (siehe Foto) um ca. 500 m erweitert. Die Fa. Josef Stix wurde daraufhin mit dieser Massenmehrung beauftragt. Die geplanten Mehrkosten wurden durch das Ingenieurbüro ISB mbh aus Laudenbach auf ca. 30.000 € netto beziffert. Um einen sauberen Anschluss an die abgehenden Straßen zu gewährleisten, wurde während der Sanierung gemeinsam mit der Bauleitung vor Ort besprochen, die sog. Straßentrompeten der angrenzenden Straßen ebenfalls in den Sanierungsumfang mit einzubeziehen. Die Rechnung der Fa. Josef Stix, Re-Nr. 212008 vom 22.04.2021 schließt mit einer geprüften Schlussrechnung in Höhe von brutto 148.110,52 € ab. Die Auftragssumme wird somit um 53.040,13 € überschritten. Unter Berücksichtigung der bereits genehmigten Massenmehrung vom 11.12.2020 in Höhe von ca. brutto 35.700 € wird die Auftragssumme um 17.339,63 € überschritten.

Sanierungsarbeiten wurden in folgenden Straßen durchgeführt:

- **Am Bohnacker**

- Flächige Fräsarbeiten
- Asphalttragdeckschicht Einbau
- Bankette wiederherstellen
- **Roßhofer Weg**
 - Flächige Fräsarbeiten
 - Asphalttragdeckschicht Einbau
 - Bankette wiederherstellen
- **Herrnbrunngraben**
 - Flächige Fräsarbeiten
 - Asphalttragdeckschicht Einbau
 - Bankette wiederherstellen

Beschluss:

Der Gemeinderat Röllbach beschließt der erläuterten Massenmehrung zur nachträglichen Erweiterung des Sanierungsumfanges vom 11.12.2020 zuzustimmen und beauftragt den 1. Bürgermeister Michael Schwing die Rechnung anzuweisen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 7 Sanierung von Wirtschafts-, Fahrrad- und Gemeindewegen 2021, sowie Beantragung von entsprechenden Zuschüssen; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In einer der letzten Sitzungen haben wir das Thema Wegesanierung besprochen und im Haushalt bereits Mittel hierfür bereitgestellt. Nachdem der Wasenweg in einem schlechten Zustand ist (vgl. Anlage), sollte dieser zeitnah angegangen werden. Eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros ISB liegt als Anlage bei. Nachdem dieser Weg als Radweg klassifiziert ist, kann hierfür ein Antrag auf finanzielle Unterstützung beim LRA gestellt werden. Die nächste Bauausschusssitzung in der die entsprechenden Beratungen und Beschlussfassungen erfolgen, findet Mitte Juli statt – ein Antrag müsste daher bis Ende Juni im LRA vorliegen.

Weiterhin haben Bauhof und Bürgermeister den Verbindungsweg zwischen Quintal und Bangert begutachtet. Dieser Weg ist bisher nur geschottert. Nachdem dieser auch von vielen Radfahrern genutzt wird, um den Fahrradweg Richtung Röllfeld/Klotzenhof zu erreichen, wird vorgeschlagen, diesen ebenfalls auszubauen. Es wird versucht eine grobe Kostenschätzung hierfür bis zur Sitzung zu erhalten. Analog des Wasenwegs würde auch für dieses Teilstück (ist nicht Teil des Radwegekonzepts!) versucht werden, Zuschüsse vom LRA zu bekommen (Ergebnis offen).

Der „untere“ Wasenweg (Einfahrt von der Rosenstraße kommend) verfügt über keinen Gehsteig und das kleine Bachbett ist unansehnlich und verursacht durch Mähen und Sauberhalten für unseren Bauhof auch einen gewissen Aufwand. Es ist zu überlegen, ob man dieses Stück nicht im Rahmen mit den o.g. Abschnitten angehen möchte. Dies hätte die Vorteile, dass die Verkehrssicherheit durch einen Gehweg erhöht wird, sowie zusätzliche Kosten für eine erneute Anfahrt der Geräte und Einrichtungskosten vss. gespart werden könnten. Die Verrohrungsarbeiten und den Unterbau könnte vss. unser Bauhof selbst übernehmen. Eine Förderung wäre hier, da es sich um eine Ortsstraße handelt, nicht beantragbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

-den Wasenweg (vom Klotzenhofer Weg in Richtung Wald) in 2021 anzugehen, eine Förderung beim LRA zu beantragen und das Ingenieurbüro ISB zu beauftragen, die Ausschreibung vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Schritte einzuleiten. Auch wenn es keine Förderung gibt, soll die Ausschreibung erfolgen. Dieser Beschluss wurde mit 1 Gegenstimme gefasst.

-das Teilstück zwischen Quintal und Bangert plus Teilstück zum Rosshofer Weg in 2021 anzugehen, eine Förderung beim LRA zu beantragen und das Ingenieurbüro ISB zu beauftragen, die Ausschreibung vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Schritte einzuleiten. Wenn keine Förderung erfolgt, soll auch dieses Teilstück in die Ausschreibung gehen. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

-den „unteren“ Wasenweg zu sanieren, wird zurückgestellt. Ein Kostenvoranschlag von ISB soll eingeholt werden. In der nächsten Sitzung wird dann nochmals beraten und beschlossen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

zu 8 Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Röllbach

Sachverhalt:

Die Gemeinde Röllbach ist Trägerin der Kindertageseinrichtung „Spatzennest.“ Die Einrichtung bietet derzeit rund 12 Krippen- und 75 Kindergartenkindern von montags bis freitags Platz für päd. Betreuung in der Regelzeit zwischen 07:00 und 16:00 Uhr.

Die dabei entstehenden Aufwendungen deckt die Gemeinde in Teilen durch Benutzungsgebühren. Diese liegen derzeit weit unter dem Landkreisdurchschnitt und sind bei weitem nicht kostendeckend.

Von daher wird dem Gremium geraten, die Gebühren zumindest auf das durchschnittliche Landkreisniveau anzupassen.

Weiteres ergibt sich aus der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Röllbach, welche der Anlage beigefügt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Röllbach zum 01.09.2021.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

zu 9 Installation eines Ausschusses/Arbeitskreises "Kindergarten Spatzennest" bzw. von Kindergartenreferenten

Sachverhalt:

Im Rahmen des Kindergarten-Workshops wurde vonseiten des Kindergartenpersonals die Installation eines Ausschusses/ eines Arbeitskreises „Kindergarten Spatzennest“ vorgeschlagen. Gerade vor dem Hintergrund, dass aktuell praktisch kein Elternbeirat besteht und dass ein Austausch und Diskussionen zB zur erfolgten Elternumfrage in kleinem Kreis zielführender sind, wurde dieser Vorschlag vonseiten der Verwaltung für gut befunden. Um bestimmte Themen im Kindergarten voranzubringen, kann dieses Gremium eine gute Unterstützung der Kindergartenleitung sein.

Festzulegen ist in welcher Form diese Unterstützung erfolgen soll. Alternativen sind:
-Bildung eines Ausschusses (Änderung der Geschäftsordnung nötig)
-Bildung eines Arbeitskreises
-Bestellung von Referenten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt diesen TOP zu vertagen. Es soll noch geklärt werden, welche Aufgaben auf das Gremium zukommen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

**zu 10 Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes am Neubaugebiet "Am Bangert";
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Von Anwohnern des Neubaugebiets „Am Bangert“ (v.a. von Eltern) wird die Errichtung eines Spielplatzes im Umfeld des Baugebiets gewünscht.

Im Neubaugebiet wohnen vor allem Familien mit Kleinkindern, jedoch sollte auch bedacht werden, dass der Spielplatz am Sportplatz in Laufnähe liegt und die Betreuung durch unseren Bauhof (Sicherheitsprüfung, regelm. Reinigung etc.) zusätzliche Kosten verursacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Am Bangert“ nicht stattgegeben werden kann. Die Gemeinde Röllbach hat bereits 3 Spielplätze die unterhalten werden müssen. Es ist ein enormer Zeitaufwand für den Bauhof zu bewältigen, da die Spielplätze ständig überprüft und auch Instand gehalten werden müssen. Der Spielplatz an der Turnhalle ist sehr gut ausgestaltet und ist auch von dem Neubaugebiet nicht weit entfernte. Evtl. ist abzuklären ob in dem Baugebiet auf einem gemeindlichen Grundstück eine kleine Sitzgruppe installiert werden kann. Dies soll den Antragstellern mitgeteilt werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

**zu 11 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung, hier: öffentlicher
Teil**

Sachverhalt:

- **Rathaussanierung** – Es wurden weitere Zimmerer- und Malerarbeiten vergeben.
- **Dt. Glasfaser** – Die Dt. Glasfaser hat sich bereit erklärt auszubauen und mit den Planungen zu beginnen. Ein Platz für den Verteilerkasten ist zu bestimmen. Dieser soll auf den Platz Flur Nr. 182/3 – Röllfelder Straße. Falls dieser nicht geeignet ist wird der Platz in der Rosenstraße / Ecke Röllbacher Weg Flur Nr. 1095 vorgeschlagen.
- **Schallschutz Turnräume im Kindergarten** – Der Schallschutz in den Turnräumen im Kindergarten wurde installiert und hat eine wesentliche Verbesserung gebracht. Dem Gemeinderat wurde anhand eines Videos der Unterschied vorher und nachher präsentiert.
- **Einladung zur Kiliani-Wallfahrt** – Vom 5.-9. Juli findet die Kilianiwallfahrt für Kommunalpolitiker in Würzburg statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis. .

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Gemeinde Röllbach, 02.07.2021

Michael Schwing
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer